

General- versammlung 2020

An die Aktionäre der
mobilezone holding ag

Mittwoch, 8. April 2020, 10.30 Uhr
Gemeindsaal Dorfmat, 6343 Rotkreuz



www.mobilezone.ch

mobilezone[®]

BETRIEBSGEWINN
(EBIT) IN CHF

59.6
Mio.

WACHSTUM
KONZERNGEWINN

+12,3%

WACHSTUM EBIT

+13,5%

DIVIDENDE IN CHF

0.60

UMSATZ IN CHF

1324
Mio.

Traktanden und Anträge

- 1. Jahresbericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der mobilezone holding ag**
 - 1.1 Genehmigung des Jahresberichts und der Konzernrechnung 2019
 - 1.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der mobilezone holding ag

- 2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019**

- 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

- 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, einer ordentlichen Dividende und einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**
 - 4.1 Verwendung des Bilanzgewinnes 2019 und der Ausschüttung einer ordentlichen Dividende der mobilezone holding ag
 - 4.2 Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen der mobilezone holding ag

- 5. Statutenänderung**
 - 5.1 Schaffung von genehmigtem Kapital

- 6. Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**
 - 6.1 Genehmigung des Gesamtbetrags der maximal zulässigen Vergütung des Verwaltungsrates für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung
 - 6.2 Genehmigung des Gesamtbetrags der maximal zulässigen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021

- 7. Wahlen**
 - 7.1 Mitglieder des Verwaltungsrates
 - 7.2 Präsident des Verwaltungsrates
 - 7.3 Mitglieder des Vergütungsausschusses
 - 7.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
 - 7.5 Revisionsstelle

mobilezone steigert Umsatz und Konzerngewinn

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

mobilezone hat das Jahr 2019 mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Mit einem EBIT von CHF 59.6 Millionen haben wir das kommunizierte Ziel erreicht. Neben der guten Geschäftsentwicklung war das Jahr 2019 geprägt von Akquisitionen.

- ✔ Der Konzerngewinn konnte um 12,3 Prozent auf CHF 44.4 Millionen (Vorjahr: CHF 39.5 Millionen) gesteigert werden. Währungsbereinigt lag der Konzerngewinn 13,9 Prozent über dem Vorjahr.
- ✔ mobilezone hat einen Umsatz von CHF 1 324 Millionen erzielt, der 10,7 Prozent über dem Vorjahr liegt. Währungsbereinigt lag der Umsatz 14,3 Prozent über dem Vorjahr.
- ✔ Mit einem EBIT von CHF 59.6 Millionen (Vorjahr: CHF 52.5 Millionen) konnten die kommunizierten Erwartungen, welche zwischen CHF 56 Millionen und 61 Millionen lagen, erfüllt werden.
- ✔ Die Finanzaufwendungen nahmen um CHF 0.8 Millionen zu und liegen bei CHF 3.8 Millionen.
- ✔ Der Steueraufwand betrug CHF 11.6 Millionen und nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.6 Millionen zu.
- ✔ Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 1.04 im Berichtsjahr (Vorjahr: CHF 1.02). Der Aktienkurs lag am 31. Dezember 2019 bei CHF 10.86 gegenüber CHF 10.94 Ende Dezember 2018.
- ✔ Die Bilanz von mobilezone wies am 31. Dezember 2019 flüssige Mittel von CHF 65.0 Millionen (Vorjahr: CHF 92.4 Millionen) auf.
- ✔ Die Nettoverschuldung betrug CHF 130.9 Millionen (Vorjahr: CHF 76.2 Millionen). Das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA lag bei 1.93 (Vorjahr: 1.31).
- ✔ Das Nettoumlaufvermögen belief sich am Jahresende auf CHF 108.6 Millionen (Vorjahr: CHF 150.2 Millionen).
- ✔ Das Eigenkapital im Einzelabschluss der mobilezone holding ag betrug CHF 174.9 Millionen (Vorjahr: CHF 136.5 Millionen).
- ✔ Der Verwaltungsrat beantragt an der Generalversammlung vom 8. April 2020 die unveränderte Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.60 pro Aktie.

Akquisitionen

Im Juni 2019 haben wir mit der Übernahme der SH Telekommunikation Deutschland GmbH (SH) unser Deutschland-Geschäft massiv gestärkt. Damit schliesst mobilezone Deutschland insgesamt mehr als eine Million Mobilfunkverträge pro Jahr ab. Die Hälfte davon wird über Online-Plattformen vermarktet. Damit hat mobilezone neues Wachstumspotential mit attraktiven Margensynergien erschlossen. Mit der Aufstockung der Beteiligung an der Mister Mobile GmbH im Herbst von 45 Prozent auf 100 Prozent besitzt mobilezone mit den Marken sparhandy.de und deinhandy.de die beiden marktführenden Portale im indirekten Online-Geschäft in Deutschland. In der Schweiz haben wir mit dem Zukauf der mobilit AG und der IT Business Services GmbH im August unsere Geschäftskundenbasis erheblich gestärkt.



Urs T. Fischer



Markus Bernhard

Segment Handel mit klarer Steigerung der Profitabilität

Das Segment Handel beinhaltet die Aktivitäten im schweizweiten Filialnetz, das Online-Geschäft, das B2B-Geschäft und sämtliche weiteren Aktivitäten in Deutschland. Der Umsatz stieg von CHF 1 099 Millionen auf CHF 1 249 Millionen oder um 13,6 Prozent an. Das EBIT konnte von CHF 43.3 Millionen auf CHF 52.2 Millionen erhöht werden.

Das Schweizer Retail- und B2B-Geschäft entwickelte sich sehr erfreulich. Obwohl der Aussenumsatz um 3,7 Prozent auf CHF 273 Millionen abnahm, konnte das Betriebsergebnis um 40,5 Prozent auf CHF 20.9 Millionen gesteigert werden. Die starke Zunahme der Profitabilität ist auf die Zunahme der Dienstleistungen und der abgeschlossenen Wireline-Verträge (Internet, TV und Festnetz) zurückzuführen. In den mobilezone-Filialen wurden gegenüber dem Vorjahr leicht höhere Frequenzen gemessen und die Anzahl der Verkaufstransaktionen gesteigert.

Die Weiterentwicklung des Schweizer Retail-Geschäftes und des Geschäftskundensegmentes hat weiterhin höchste Priorität. In den nächsten vier Jahren werden sämtliche noch nicht umgebauten Shops nach dem neusten Konzept (Shop-Layout und -Design) umgestaltet. Per Ende Dezember 2019 wurden in der Schweiz 117 eigene Shops betrieben.

In Deutschland wurden online 542 000 Mobilfunkverträge, davon 455 000 über eigene Plattformen, abgeschlossen. Über B2B-Partner und andere Shops wurden weitere 505 000 Mobilfunkverträge abge-

schlossen. Der Aussenumsatz nahm um 19,6 Prozent auf CHF 976 Millionen zu; das Betriebsergebnis konnte um 9,5 Prozent auf CHF 32.1 Millionen gesteigert werden.

Der Aufbau der neuen modularen Online-Plattform für sparhandy.de und deinhandy.de, welche Ende 2020 aufgeschaltet wird, erlaubt es uns, schneller auf Veränderungen am Markt zu reagieren und in Deutschland beispielsweise Zubehör und Geräte ohne Vertrag online zu verkaufen. Wir sind überzeugt, damit ein grosses unerschlossenes Potential zu erschliessen.

Der Grosshandelsumsatz beträgt CHF 411 Mio. (Vorjahr: CHF 537 Millionen). Die Margen im Grosshandel betragen 2,7 Prozent gegenüber 4,3 Prozent im Vorjahr. Der Abnahme des Grosshandelsumsatzes von CHF 126 Millionen stehen erstmalige Umsätze von CHF 272 Millionen und ein EBIT-Beitrag von CHF 10.3 Mio. der SH Telekommunikation Deutschland GmbH, der mobilite AG und der IT Business Services GmbH gegenüber.

Segment Service Providing mit Rückgang bei Umsatz und Profitabilität

Das Segment Service Providing beinhaltet die eigenen TalkTalk-Mobil- und Festnetzangebote und das Repair-Geschäft in der Schweiz und in Österreich. Der Umsatz im Service Providing nahm von CHF 96 Millionen auf CHF 75 Millionen oder um 22,1 Prozent und das EBIT um 21,5 Prozent auf CHF 6.6 Millionen (Vorjahr: CHF 8.4 Millionen) ab.

Die Tendenz aus dem Vorjahr mit abnehmenden Volumen und Profitabilität im Repair-Geschäft in Österreich und der Schweiz konnte nicht gestoppt werden, so dass das EBIT im Repair-Geschäft um 67 Prozent auf CHF 1.0 Million (Vorjahr: CHF 3.0 Millionen) abgenommen hat.

TalkTalk hingegen konnte das EBIT um 4,5 Prozent auf CHF 5.6 Millionen steigern. Der Umsatzanteil der Mobilkunden bei TalkTalk beträgt 69,9 Prozent (Vorjahr: 56,9 Prozent). Im Bereich Postpaid konnte die Kundenzahl um 6,3 Prozent auf 26 800 (Vorjahr: 25 200) ausgebaut werden.

Veränderungen in der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat hat Wilke Stroman per 1. Januar 2020 zum CEO Deutschland und Mitglied der Konzernleitung ernannt. Roger Wassmer als bisheriges Mitglied der Konzernleitung und COO Schweiz & Österreich ist neu zum CEO Schweiz & Österreich befördert worden. Murat Ayhan, Gründer und Geschäftsführer der deutschen Tochtergesellschaft einsAmobile, hat die Konzernleitung per Ende 2019 verlassen.

Veränderung im Verwaltungsrat

Christian Petit hat entschieden, sich an der kommenden Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung zu stellen und sich auf seine CEO-Aufgabe bei der Romande Energie zu konzentrieren, die er seit Juni 2019 ausübt. Der Verwaltungsrat dankt Christian Petit für sein wertvolles Engagement. Neu schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 8. April 2020 Michael Haubrich als Verwaltungsratsmitglied vor. Michael Haubrich hat tiefgreifende Retail-Erfahrung in Deutschland und eine grosse Expertise im E-Commerce- und im Finanzbereich.

Dividendenantrag an die Generalversammlung

Der Generalversammlung vom 8. April 2020 wird eine unveränderte Dividende von CHF 0.60 pro Namenaktie beantragt. Die Ausschüttung erfolgt je zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn und aus der Reserve aus Kapitaleinlagen, was einer Ausschüttungsquote von 61 Prozent entspricht. Bei Annahme dieses Antrages wird die Dividende am 17. April 2020 ausbezahlt. Ab dem 15. April 2020 wird die Aktie ex Dividende gehandelt.

Ausblick

Die mobilezone Gruppe strebt in den nächsten drei Jahren eine jährliche Steigerung der EBIT-Marge um 0,2 Prozent von heute 4,5 Prozent auf über 5,1 Prozent an. Für das Jahr 2020 erwarten wir eine flache Entwicklung mit einem EBIT von CHF 56 bis 61 Millionen. Für 2020 planen wir mit unveränderten Investitionen von CHF 10 Millionen. Die Investitionen stehen mehrheitlich im Zusammenhang mit dem Umbau der Shops in der Schweiz und laufenden Investitionen in unsere Infrastruktur. Wir werden bis 2023 sämtliche Points of Sale in der Schweiz in unser aktuelles (modernes) Shop-Layout umbauen. Daneben ist für 2020 insbesondere die Investition in die neue Plattform für den Betrieb von sparhandy.de und deinhandy.de zu erwähnen.

mobilezone hat sich in den vergangenen Jahren als Gruppe ausgezeichnet aufgestellt und sieht einer guten Weiterentwicklung entgegen. Ein besonderer Dank gilt unseren knapp 1 300 Mitarbeitenden, die es mit ihrem täglichen Einsatz ermöglicht haben, ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr abzuschliessen. Für ihren Einsatz, ihre Treue und das Vertrauen in unser Unternehmen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Schliesslich bedanken wir uns bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen ermöglichten Sie es uns, die Entwicklung von mobilezone in den letzten Jahren voranzutreiben.

Rotkreuz, 9. März 2020



Urs T. Fischer
Verwaltungsratspräsident



Markus Bernhard
Chief Executive Officer

Kennzahlen

Konzern

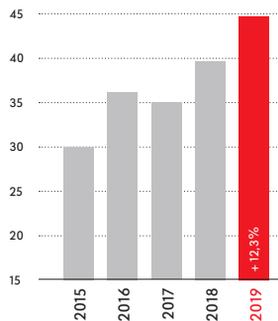
(CHF 000 bzw. wie angemerkt)	2019	%	2018	%	2017	%	2016	%	2015	%
Nettoverkaufserlös	1 324 022		1 195 599		1 171 578		1 087 855		859 020	
Bruttogewinn	180 073	13.6 ¹	156 838	13.1 ¹	149 826	12.8 ¹	143 966	13.2 ¹	133 608	15.6 ¹
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	67 812	5.1 ¹	58 296	4.9 ¹	55 954	4.8 ¹	54 255	5.0 ¹	47 388	5.5 ¹
Betriebsgewinn (EBIT)	59 648	4.5 ¹	52 535	4.4 ¹	50 123	4.3 ¹	48 471	4.5 ¹	40 434	4.7 ¹
Konzerngewinn	44 405	3.4 ¹	39 531	3.3 ¹	35 226	3.0 ¹	36 147	3.3 ¹	30 821	3.6 ¹
Bilanzsumme	390 541		367 070		302 640		192 887		162 368	
Nettoverschuldung	-130 876		-76 161		-70 200		-66 152		-65 268	
Eigenkapital	15 051	3.9 ²	34 382	9.4 ²	8 977	3.0 ²	-3 294	-1.7 ²	-12 142	-7.5 ²
Eigenkapital ohne Verrechnung von Goodwill ³	132 530	26.1	111 192	25.1	46 776	13.7	46 461	19.1	47 126	21.3
Nettoverschuldung/EBITDA	1.93		1.31		1.25		1.22		1.38	
Geldfluss aus operativer Tätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen und Steuern	63 694		58 254		56 044		54 475		47 746	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	10 036		10 420		10 947		9 809		6 460	
Personalbestand am 31.12. in Vollzeitstellen (Anzahl)	1 217		930		867		878		918	
Anzahl Verkaufsstellen am 31.12.										
Schweiz	117		119		124		129		127	
Deutschland	76		73		65		55		43	

¹ In Prozenten des Nettoverkaufserlöses.

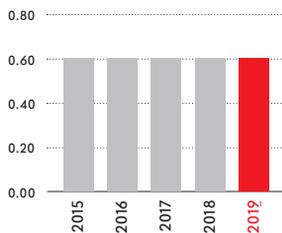
² In Prozenten der Bilanzsumme.

³ Eigenkapital und Bilanzsumme ohne Verrechnung Goodwill / mit Amortisationen.

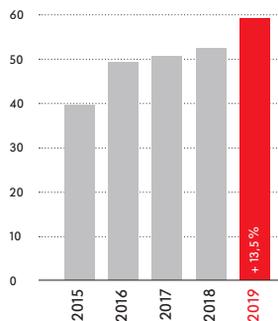
Konzerngewinn (CHF Mio.)



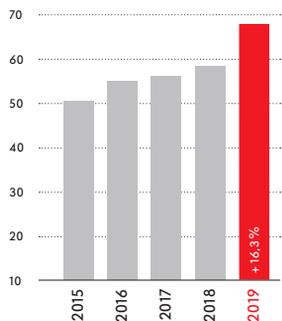
Dividende (CHF)



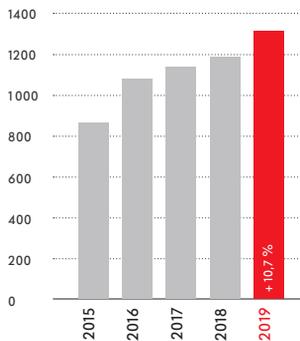
EBIT (CHF Mio.)



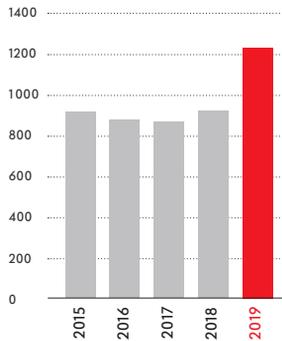
EBITDA (CHF Mio.)



Nettoverkaufserlös (CHF Mio.)



Personalbestand (Vollzeitstellen)



¹ CHF 0.30 verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven und CHF 0.30 verrechnungssteuerpflichtige Dividende gemäss Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung vom 8. April 2020.



Interview mit Markus Bernhard

CEO der mobilezone Gruppe

IM JAHR 2019 HAT DIE MOBILEZONE GRUPPE DIE SH TELEKOMMUNIKATION DEUTSCHLAND GMBH (SH) ÜBERNOMMEN. WELCHE VORTEILE ERWACHSEN DER MOBILEZONE GRUPPE DURCH DIESE AKQUISE?

Aufgrund der Akquisition der SH und der vollständigen Übernahme von Mister Mobile im Jahr 2019, besitzt mobilezone mit den marktführenden Portalen sparhandy.de und deinhandy.de eine attraktive Marktposition als Nummer 1 im indirekten Online-Geschäft für vertragsgebundene Mobilfunkangebote in Deutschland. Wir werden in den nächsten zwölf Monaten unsere beiden Plattformen komplett neu aufbauen, so dass wir unseren Kunden online ein klar breiteres Angebot präsentieren können. Unsere Kunden werden ab 2021 beispielsweise Geräte ohne Vertrag und ein äußerst attraktives Zubehörangebot in unseren beiden Webshops vorfinden.

WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DER KAUF AUF DAS SCHWEIZER RETAIL-GESCHÄFT VON MOBILEZONE?

Der Kauf hat keine direkten Auswirkungen auf unser Retail-Geschäft in den 117 mobilezone-Shops

in der Schweiz. Die Mitarbeiter der SH in Köln und Berlin verfügen über eine Online-DNA, die uns in der Schweiz hilft, unseren Online-Auftritt, den Omnichannel-Ansatz mit der Drive-to-Shop-Strategie, zu stärken.

” Wir wollen unser Geschäft in Deutschland und der Schweiz weiter ausbauen und stärken, wobei organisches Wachstum klar im Fokus steht.

WIE SIEHT DIE ENTWICKLUNG IM SCHWEIZER RETAIL-GESCHÄFT AUS? SIND SIE ZUFRIEDEN?

Das Schweizer Retail-Geschäft entwickelte sich 2019 sehr erfreulich. Neben steigenden Volumen im Vertragsgeschäft (Postpaid, Internet und TV) mit 360 000 Abschlüssen ist es unserer motivierten Verkaufscrew gelungen, unsere Zubehör- und Dienstleistungsumsätze zu steigern. Stolz sind wir

auch darauf, dass die Zufriedenheit unserer Kunden 2019 konstant hoch bleibt, respektive stetig ansteigt.

IM VERGANGENEN JAHR HAT MOBILEZONE ZUDEM DIE BEIDEN UNTERNEHMEN MOBILITAG AG UND IT BUSINESS SERVICES GMBH ÜBERNOMMEN. WELCHE ABSICHTEN HEGEN SIE MIT DEM ZUKAUF DER BEIDEN UNTERNEHMEN?

Mit dem Zukauf der Unternehmen konnten wir unsere Geschäftskundenbasis in der Schweiz erheblich stärken. Die beiden verkaufenden Gesellschaften verbleiben in der mobilezone Gruppe und werden die Weiterentwicklung des Geschäftsbereiches B2B tatkräftig unterstützen. Die Zusammenarbeit läuft gut und wir konnten bereits gemeinsam die ersten Erfolge erzielen.

WIE ENTWICKELT SICH DAS B2B-GESCHÄFT?

Wir konnten 2019 die Profitabilität im B2B-Geschäft in der Schweiz stark steigern. Auch in diesem Geschäft haben die Kunden glücklicherweise ständig neue Bedürfnisse. Dies hat uns in den letzten Jahren geholfen, unser Geschäft weiterzuentwickeln und insbesondere auch unsere Dienstleistungsumsätze zu vervielfachen. Beispielsweise bieten wir seit einigen Monaten Device as a Service für Geschäftskunden an. Für eine monatliche Flatrate stellen wir unseren Kunden Mobiltelefone und Tablets zur Verfügung. Dabei übernehmen wir sämtliche Leistungen für den reibungslosen Betrieb des Gerätepools. Unsere Kunden profitieren von einem deutlich reduzierten Aufwand bei der Beschaffung und Einrichtung der Geräte sowie tieferen Gesamtkosten. Wir konnten zudem mit weiteren Verbänden Partnerschaften eingehen; die Verbandsmitglieder erhalten auf unseren Online-Plattformen attraktive Angebote.

WIR HABEN BEREITS ÜBER DIE UNTERNEHMENSÜBERNAHMEN GESPROCHEN. WIE BRINGEN SIE DIE UNTERSCHIEDLICHEN KULTUREN UNTER DAS GEMEINSAME DACH DER MOBILEZONE HOLDING AG?

Wir betreiben unser Geschäft in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Es ist bereits ein we-

sentlicher Vorteil, dass wir mehr oder weniger alle die gleiche Sprache sprechen. Jedes Unternehmen hat eine eigene Kultur, die es auch aktiv zu nutzen gilt. Unsere Mitarbeitenden und unser Führungsteam wollen Spass bei der Arbeit haben und gleichzeitig natürlich kommerziellen Erfolg. Das verbindet uns über die Firmen- und Ländergrenzen hinweg.

IM INTERVIEW SPRICHT WILKE STROMAN ÜBER DEN ONLINE-MARKT IN DEUTSCHLAND. ER SIEHT DORT TROTZ HOHER ABDECKUNG NOCH MEHR POTENTIAL. WIE SIEHT DIE SITUATION IN DER SCHWEIZ AUS?

Unbestritten haben wir auch im Schweizer Markt viele Chancen, die wir aktuell noch nicht genügend nutzen. Ich denke dabei zum Beispiel an den Online-Absatz von Zubehör. Wir werden alles daran setzen, dieses Manko schnellstmöglich zu korrigieren. Im Vertragsgeschäft ist gemäss unserer Einschätzung der Markt in Deutschland nicht mit dem Kundenverhalten in der Schweiz vergleichbar. Hier sehen wir kurzfristig auch keine Notwendigkeit,

» Die Mitarbeiter der SH in Köln und Berlin verfügen über eine Online-DNA, die uns in der Schweiz hilft, unseren Online-auftritt, den Omnichannel-Ansatz mit der Drive-to-Shop-Strategie, zu stärken.

diesen Markt in der Schweiz mitzuentwickeln. Die Online-Absätze mit unserem eigenen Mobilfunkprodukt TalkTalk werden wir 2020 klar pushen.

ENDE 2019 HABEN SIE ANPASSUNGEN IM MANAGEMENT DER MOBILEZONE GRUPPE VORGENOMMEN: WILKE STROMAN ALS CEO DEUTSCHLAND UND ROGER WASSMER ALS CEO SCHWEIZ & ÖSTERREICH ÜBEN NEUE FUNKTIONEN AUS. WAS VERSPRECHEN SIE SICH VON DER NEUEN STRUKTUR?

Das Geschäft von mobilezone ist in den letzten Jahren sehr schnell und stark gewachsen. Wir werden

im Jahr 2020 über CHF 1.5 Milliarden Umsatz erzielen. Unser Verwaltungsrat und auch ich sind überzeugt, dass wir mit der Berufung von Wilke Stroman und Roger Wassmer als operativen Landesverantwortlichen die Weichen für die Zukunft bestmöglich gestellt haben. Mit dieser neuen Aufgabenverteilung werde ich beispielsweise mehr Zeit für strategische Themen, M&A, Investor Relations und Coaching zur Verfügung haben.

SPRECHEN WIR ÜBER DAS THEMA NACHHALTIGKEIT: IMMER MEHR UNTERNEHMEN ÜBERNEHMEN HEUTE SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG FÜR IHR HANDELN. WIE IST MOBILEZONE DIESBEZÜGLICH AUFGESTELLT?

Das Thema Verantwortung von Unternehmen ist heute allgegenwärtig. Es hat auch für mobilezone strategische und handlungsleitende Bedeutung. Milton Friedmans berühmtes Zitat zur Verantwortung von Unternehmen «The responsibility of business is to increase its profits» ist bald fünfzig Jahre alt. Friedmann betonte damals ebenso, dass neben der Einhaltung der Gesetze auch die moralischen Werte der Gesellschaft einzuhalten sind.

mobilezone nimmt in vielerlei Hinsicht ihre Corporate Social Responsibility wahr. Unsere Mitarbeitenden werden konsequent fair behandelt und entsprechend entlohnt, die zur Verfügung stehenden Ressourcen werden sinnvoll und schonend genutzt.

In den Shops in der Schweiz sind im Jahr 2019 die Plastiktaschen mit Taschen aus recyceltem Material ersetzt worden. mobilezone kauft in sämtlichen Shops die alten Geräte der Kunden zurück. Die Geräte werden von der Tochterfirma mobiletouch wiederaufbereitet und den Konsumenten als gebrauchte Smartphones (Refurbished-Geräte) verkauft. Biologisch abbaubare Schutzhüllen für Smartphones sind 2019 ins Produktsortiment aufgenommen worden.

Im Jahr 2018 hat mobilezone ihren Hauptsitz von Regensdorf nach Rotkreuz ins Suurstoffi-Areal verlegt und ihre Büroräumlichkeiten im ersten Schwei-

zer Holzhochhaus bezogen. Das Suurstoffi-Areal basiert auf dem nachhaltigen Prinzip Zero/Zero. Dies bedeutet, dass das Areal durch Solaranlagen, mehrere dynamische Erdspeicher und ein Anergie-netz CO₂-neutral ist.

» In der Schweiz konnten wir kumuliert das beste Geschäftsergebnis der letzten fünf Jahre erzielen, insbesondere an den Points of Sale.

Auch unsere Tochterfirmen nehmen ihre soziale Verantwortung wahr. So werden die Gebäude der SH im deutschen Bochum zu einem grossen Teil mit Solarstrom gespiesen, welcher von den hauseigenen Solarzellen produziert wird. SH spendet zudem seit Jahren für einen gemeinnützigen Verein, der sich für mehr Qualität in der Vorschul- und Schulbildung in Mosambik einsetzt. Weiterhin setzt SH auf einen klimaneutralen Paketversand via DHL Go Green. einsAmobile unterstützt verschiedene gemeinnützige Projekte und Stiftungen, welche sich unter anderem für die Bildung von Kindern einsetzen. Bei der Konfektionierung arbeitet sie zudem mit einer Stiftung für Menschen mit Behinderung zusammen.

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEM JAHR 2019?

Wir sind mit dem Abschluss 2019 insgesamt sehr zufrieden. So konnten wir bei einem Umsatz von CHF 1.3 Milliarden ein EBIT von CHF 59.6 Millionen und einen Konzerngewinn von CHF 44.4 Millionen erzielen. In der Schweiz konnten wir kumuliert das beste Geschäftsergebnis der letzten fünf Jahre erzielen, insbesondere an den Points of Sale. In Deutschland konnten wir mit 542 000 Online-Vertragsabschlüssen unsere Absatzzahlen, auch bedingt durch den Zukauf der SH, mehr als verdoppeln. Performance eingebüsst haben wir im Jahr 2019 im Grosshandel in Deutschland sowie bei den mobiletouch-Gesellschaften in der Schweiz und in Österreich.

WAS DÜRFEN WIR VON MOBILEZONE IM GESCHÄFTSJAHR 2020 ERWARTEN?

In der Schweiz werden wir unser starkes Retail-Geschäft weiterentwickeln. Wir werden alles daran setzen, die Kundenzufriedenheit weiter zu erhöhen. Unsere Anstrengungen werden wir mit dem mobilezone-Loyalty-Programm unterstützen, welches im zweiten Quartal lanciert wird. Weiter werden wir mit erhöhter Geschwindigkeit sämtliche noch nicht umgebauten Shops nach dem neusten Konzept (Shop-Layout und -Design) innerhalb der nächsten vier Jahre umbauen. Wie bereits erwähnt, werden wir auch im B2B-Geschäft für unsere Kunden neue Dienstleistungen anbieten. Online wollen wir in der Schweiz beispielsweise mit Zubehör weiter an Bedeutung gewinnen und die Online-Vertragsabschlüsse mit TalkTalk pushen. Unsere Repair-Dienstleistungen in den mobilezone-Werkstätten werden weiter an Bedeutung gewinnen. In Deutschland werden wir das Jahr 2020 nutzen, um die Konsolidierung der Geschäftsaktivitäten von einsAmobile, TPHCom, SH und Mister Mobile weiter voranzutreiben.

IN WELCHEN BEREICHEN SEHEN SIE AM MEISTEN POTENTIAL FÜR WACHSTUM UND STEIGERUNG DER MARGEN?

Die weitere Steigerung der Profitabilität hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir wollen unser Geschäft in Deutschland und der Schweiz weiter ausbauen und stärken, wobei organisches Wachstum ganz klar im Fokus steht. Wir erwarten für das Jahr 2020 gegen 600 000 Online-Abschlüsse in Deutschland, davon 500 000 über unsere eigenen Plattformen. Wir werden unsere Erfahrung in der Akquisition und Integration auch in den nächsten Jahren gezielt einsetzen.

SIE SPRECHEN ES AN: DAS VERGANGENE JAHR WAR GEPRÄGT VON AKQUISITIONEN ZAHLREICHER FIRMEN: SIND FÜR DIE ZUKUNFT WEITERE ZUKÄUFE GEPLANT?

Wir wollen unsere Verschuldungsquote unter 2x EBITDA halten. Kurzfristig sind wir bereit, bei ergänzenden Akquisitionen bis zu 2.5x EBITDA zu gehen. Für Deutschland sehen wir unseren Fokus für die nächsten zwei Jahre in der Konsolidierung der Geschäftsaktivitäten unserer vier Gesellschaften.

WIE VIEL WERDEN SIE INVESTIEREN?

2019 haben wir gesamthaft CHF 10 Millionen investiert, für 2020 planen wir Investitionen in unveränderter Höhe. Die Investitionen stehen mehrheitlich im Zusammenhang mit dem Umbau der Filialen in der Schweiz. Wir werden bis 2023 sämtliche Shops in der Schweiz gemäss unserem aktuellen Shop-Layout umbauen. Daneben ist für 2020 insbesondere die Investition in die neue Plattform für den Betrieb von sparhandy.de und deinhandy.de zu erwähnen.

WELCHE FINANZIELLEN ZIELE VERFOLGEN SIE IN DEN NÄCHSTEN JAHREN?

Wir wollen in den nächsten drei Jahren unsere EBIT-Marge von heute 4,5 Prozent jährlich um 0,2 Prozent auf über 5,1 Prozent steigern. Für das Jahr 2020 erwarten wir eine flache Entwicklung mit einem EBIT von CHF 56 bis 61 Millionen.

WAS KÖNNEN DIE INVESTOREN VON DER MOBILEZONE GRUPPE ERWARTEN?

Wir sind im Markt als eine sehr zuverlässige Dividendenzahlerin über die letzten zehn Jahre bekannt. Der Vorschlag an die Generalversammlung sieht unverändert eine Dividende von brutto CHF 0.60 vor. Wir wollen dieses Dividendenniveau auch über die nächsten Jahre aufrechterhalten.

» 2019 haben wir gesamthaft CHF 10 Millionen investiert, für das Jahr 2020 planen wir Investitionen in unveränderter Höhe.



Interview mit Wilke Stroman

CEO Deutschland, Mitglied der Konzernleitung und Gründer der SH Telekommunikation Deutschland GmbH

SIE HABEN IHR UNTERNEHMEN, DIE SH TELEKOMMUNIKATION DEUTSCHLAND GMBH (SH), GEMEINSAM MIT DEM GESELLSCHAFTER, DER HAUBRICH VERWALTUNGS SE (ELECTRONICPARTNER), AN DIE MOBILEZONE GRUPPE VERKAUFT. WIE KAM ES DAZU?

Als Unternehmer im Mobilfunk-Bereich war mir die mobilezone Gruppe schon lange ein Begriff und ich habe die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens aufmerksam verfolgt. Dieses Interesse rührte nicht zuletzt von den erfolgreichen Beteiligungen an den deutschen Unternehmen einsAmobile, TPHCom und Mister Mobile, die lange zu unseren Mitbewerbern zählten. Ich habe mich daher sehr gefreut, dass sich die Übernahme-Gespräche mit Markus Bernhard schnell konkretisiert haben und sich unsere Vorstellungen beim strategischen Blick nach vorne gedeckt haben.

WELCHE VORSTELLUNGEN MEINEN SIE KONKRET?

Natürlich überlegt man als Gründer ganz genau, an wen man sein Unternehmen verkauft und welche

Pläne der potentielle neue Eigentümer verfolgt. Ich habe diesen Prozess ja schon einmal durchgemacht, als ich im Jahr 2015 die 50,1-Prozent-Mehrheit an die Haubrich Verwaltungs SE (ElectronicPartner/MEDIMAX) übertragen habe. Mit dieser Entscheidung habe ich aber damals schon sehr positive Erfahrungen gemacht und freue mich, dass die Gespräche erneut zu einem für alle Seiten sehr positiven Abschluss gekommen sind. Neben den geschäftlichen Vorstellungen habe ich ausserdem schnell festgestellt, dass auch die persönliche Chemie zwischen allen Beteiligten stimmt – bei unseren ehrgeizigen Plänen für die Zukunft ein nicht zu unterschätzender Nebenaspekt.

KÖNNEN SIE DIESE PLÄNE NÄHER ERLÄUTERN?

Wir haben mit mobilezone Deutschland eine hervorragende Ausgangsposition geschaffen, um mit den starken Tochterunternehmen den deutschen Telekommunikations-Markt in den nächsten Jahren entscheidend zu gestalten. Als Gründer von sparhandy.

de freue ich mich ausserordentlich über unsere starke Positionierung im E-Commerce-Sektor: Mit sparhandy.de und deinhandy.de stellen wir die beiden stärksten Online-Marken im indirekten Markt. Als Unternehmen decken wir zirka 80 Prozent aller indirekten Vertragsabschlüsse auf dem deutschen Markt ab und sind damit die klare Nummer 1 sowie der wichtigste Partner der Hersteller und Netzbetreiber in diesem Segment.

SEHEN SIE ONLINE NOCH VIEL POTENTIAL? GERADE IN ANBETRACHT DER ANGESPROCHENEN 80 PROZENT MARKTANTEIL, DIE SIE IM INDIRECTEN MARKT OHNEHIN SCHON HABEN.

Der Online-Markt in Deutschland hat Wachstumspotential. Die Verschiebung vom stationären Handel hin zum Online-Geschäft wird sicherlich noch ein paar Jahre anhalten. Deswegen investieren wir aktuell auch massiv in unsere beiden starken, klar positionierten Marken, um unsere marktführende Position weiter auszubauen. Wir tätigen aktuell grosse Investition in die technische Infrastruktur, wie zum Beispiel Shopsystem und Serverstrukturen, um die Kunden dadurch auch in den kommenden Jahren durch ein optimales und innovatives Shopping-Erlebnis weiter an uns zu binden.

WOLLEN SIE LANGFRISTIG DAS SORTIMENT AUF IHREN ETABLIERTEN SEITEN ERWEITERN?

Wir schlafen hier nicht, wollen uns aber vorrangig auf unser Kerngeschäft Mobilfunk konzentrieren, zumal wir auch hier noch Wachstumspotentiale im Bereich Cross- und Upselling identifiziert haben: Wir können im Bereich der «Hardware only»-Vermarktung, also Smartphones ohne Vertragsabschluss, sowie beim Zubehör noch deutlich stärker werden und haben im Bereich der so genannten Inlife-Services wie Smartphone-Versicherungen noch Luft nach oben. Da werden wir einen starken Fokus darauf legen.

KÖNNEN SIE EIN PAAR ZAHLEN NENNEN, DIE DEN UMFANG IHRER ONLINE-AKTIVITÄTEN IN DEUTSCHLAND GREIFBARER MACHEN?

Wir haben mit unseren Websites im Monat rund

4 Millionen Visits und streben für das Jahr 2020 die Vermittlung von 600 000 Laufzeitverträgen an – darunter fallen Neuverträge, Vertragsverlängerungen sowie Breitband. Übrigens: Zu den oben genannten Vertragsabschlüssen trägt auch unser Homeshopping-Sender handystar.de bei.

SIE BETREIBEN DEN SENDER SEIT 2015. WIE LÄUFT ES?

Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung. Wir haben ein starkes Team, das den gesamten TV-Sender inhouse managed – von der Angebotserstellung über die Produktion der TV-Spots bis zur Erstellung der Sendepläne. Das Team sitzt an unserem Standort in Bochum, wo wir vor einigen Jahren auch ein eigenes Studio eingerichtet haben. Mit handystar.de haben wir eine sinnvolle Ergänzung zu unseren Online-Aktivitäten geschaffen, die sich an eine ganz andere Zielgruppe richtet. Und

» Der Online-Markt in Deutschland hat Wachstumspotential.

der Erfolg gibt uns recht: Seit Beginn läuft der Sendebetrieb profitabel und wir steigern die Absätze kontinuierlich. Im Jahr 2019 haben wir über unser TV-Geschäft ca. 60 000 Verträge schalten können. Fürs Jahr 2020 planen wir den Launch einer umfangreichen Website, da auch in älteren Zielgruppen der Secondscreen immer wichtiger wird und wir so unsere etablierte Marke auch online professionalisieren.

WIR HABEN VIEL ÜBER DEN INDIRECTEN MARKT – ONLINE UND TV – GESPROCHEN. WIE SIEHT ES MIT DEN WEITEREN GESCHÄFTSBEREICHEN AUS?

Unsere Deutschland-Strategie fusst auf drei Säulen. Neben dem angesprochenen Geschäftsbereich sind das namentlich der Retail oder indirekte Handelsmarkt und der Hardware-Grosshandel. Beginnen wir mit dem Retail-Geschäft: Durch den Verkauf hat sich nichts am engen Verhältnis zwischen der SH und

ElectronicPartner geändert und wir haben die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit weiter fortgesetzt. Diese Partnerschaft bildet eine gesunde Basis, um uns langfristig als Nummer-1-Partnerin der Netzbetreiber und Key-Account-Kunden zu etablieren. Dafür schauen wir auch in diesem Bereich laufend nach Optimierungspotentialen und werden im Jahr 2020 beispielsweise ein neues Category-Management-Konzept für die ElectronicPartner-Händler sowie die Grossmarkt-Kette MEDIMAX, die wir exklusiv beliefern, auflegen. Auch TPHCom und einsAmobile betreiben ein Handelsgeschäft mit Händlern. Hier wollen wir im nächsten Jahr das Geschäft stärker gemeinsam organisieren und diesem Geschäftsbereich ein klares Profil nach aussen verleihen. Auch hier haben wir grosse Pläne.

DIE DRITTE SÄULE IHRER GESCHÄFTE BILDET DER HARDWARE-GROSSHANDEL. GEBEN SIE UNS DOCH EINEN ÜBERBLICK ÜBER DEN STATUS QUO UND DIE PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT.

Wir waren im Jahr 2019 mit sinkenden Umsätzen und Margen im Grosshandel konfrontiert. Auch für die Zukunft sehen wir hier weniger Möglichkeiten für Umsatzwachstum. Wir wollen uns darauf fokussieren, stärkere Bindungen zu unseren Herstellerpartnern zu schaffen, um die Umsätze nachhaltig zu sichern. Wir übernehmen derzeit die Abwicklung des Amazon-Geschäfts für Huawei als Full-Service-Dienstleister und sehen hier Potential.

WIE SIEHT DIE UNTERNEHMENSSTRUKTUR DER ZUKUNFT AUS?

Wir haben im vierten Quartal intensiv daran gearbeitet, uns optimal für die Zukunft aufzustellen. Wir haben ein Geschäftsleitungsgremium für Deutschland implementiert. Dieses besteht aus sechs Kollegen, die daran arbeiten werden, das Geschäft zukunftssicher aufzustellen.

KÖNNEN SIE UNS KURZ ERLÄUTERN, WARUM DIE SCHAFFUNG DIESES GREMIUMS BESCHLOSSEN WURDE?

Wir stehen vor der Herausforderung, die verschiedenen Gesellschaften möglichst optimal unter dem Dach von mobilezone Deutschland zu führen und

” Wir wollen uns vorrangig auf unser Kerngeschäft Mobilfunk konzentrieren, zumal wir auch hier noch Wachstumspotentiale im Bereich Cross- und Upselling identifiziert haben.

die entstandenen Synergien bestmöglich zu nutzen. Jedes Unternehmen fusst auf gewachsenen Strukturen mit individuellen Verträgen, Strukturen und personeller Infrastruktur. Das ist zum einen eine riesige Chance für uns, bedeutet zum anderen aber auch viel Arbeit. Elementar für den Erfolg von mobilezone Deutschland ist deshalb eine enge und strukturierte Abstimmung der Führungskräfte der einzelnen Gesellschaften. Deshalb haben wir das Gremium ins Leben gerufen.

WÜRDEN SIE UNS DURCH DIE BESETZUNG DES GREMIUMS FÜHREN?

Als CEO Deutschland habe ich den Vorsitz der deutschen Geschäftsleitung inne. Daneben findet eine enge Zusammenarbeit mit dem CEO, Markus Bernhard, sowie dem CFO, Andreas Fecker, statt. Darüber hinaus kümmere ich mich um die Bereiche Investor Relations, Strategie & Märkte und Organisation. Unterstützt werde ich von den Geschäftsführern der einzelnen Gesellschaften, namentlich Akin Erdem (Einkauf Hardware und Vertrieb Key Account), Florian Jung (Finanzen, Human Resources & Recht), Jens Barth (E-Commerce und Tech), Ralf Grundhoff (Einkauf Cardware und Vertrieb Key Account Cardware) sowie Thorsten Fluck (Projekte & Operative Prozesse). Ich bin sicher, dass wir durch dieses Gremium die Verzahnung der Unternehmungen bestmöglich steuern können und uns nach vorne bestmöglich aufstellen.

LASSEN SIE UNS ZUM ABSCHLUSS ÜBER ZAHLEN SPRECHEN. WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT DEM JAHR 2019 UND WAS PLANEN SIE FÜR 2020?

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr. Das oberste Ziel für die nächsten Monate ist es, die vier deutschen Gesellschaften zukunftssicher auszurichten. Konkret bedeutet dies, unsere Abhängigkeit vom Grosshandelsgeschäft – insbesondere bei einsAmobile – zu reduzieren und gleichzeitig unser starkes, profitables Online-Geschäft weiter im zweistelligen Prozentbereich erfolgreich zu entwickeln.

DIE REDUZIERUNG DES GROSSHANDELSGESCHÄFTS LÄSST SICH WOHL KAUM OHNE UMSATZEINBUSSEN REALISIEREN, RICHTIG?

Das ist korrekt. Wir haben im Grosshandelsgeschäft gegenüber dem Vorjahr an Umsatz eingebüsst und planen auch für die kommenden Jahre mit leicht sinkenden Umsätzen. Diese Entwicklung ist aber einkalkuliert. Die Gründe liegen in unserer strategischen Ausrichtung für die Zukunft. Kein Grund zur Sorge also, zumal sich unser margenstarkes und profitables Online-Geschäft im Jahr 2019 sehr gut entwickelt hat: Wir haben die Absätze

im Vorjahresvergleich um 15 Prozent steigern können, mit den Ergebnissen sind wir absolut zufrieden. Durch die künftige, gemeinsame Steuerung der beiden marktführenden Brands sparhandy.de und deinhandy.de hat sich unsere Ausgangsposition für das Jahr 2020 signifikant verbessert und wir blicken positiv in die Zukunft.

” Elementar wichtig für den Erfolg von mobilezone Deutschland ist eine enge und strukturierte Abstimmung der Führungskräfte der einzelnen Gesellschaften.

Traktanden und Anträge

- 1. Jahresbericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der mobilezone holding ag**
- 1.1 Genehmigung des Jahresberichts und der Konzernrechnung 2019**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Jahresberichts sowie der Konzernrechnung 2019.
- 1.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der mobilezone holding ag**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der mobilezone holding ag.
- 2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
- 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.
- 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, einer ordentlichen Dividende und einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

Aufgrund der per 1. Januar 2020 mit der Unternehmenssteuerreform eingeführten Ausschüttungsregel beim Kapitaleinlageprinzip für Gesellschaften mit Kotierung an einer Schweizer Börse kann eine verrechnungssteuerbefreite Ausschüttung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen nur noch erfolgen, sofern mindestens im gleichen Umfang steuerbare Dividenden ausgeschüttet werden. Deshalb beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende aus dem Bilanzgewinn und eine Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen in gleicher Höhe von je CHF 0.30.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, eine Dividende von CHF 0.60 pro Namenaktie auszuschütten, die sich wie folgt zusammensetzt:

4.1 Verwendung des Bilanzgewinnes 2019 der mobilezone holding ag und der Ausschüttung einer ordentlichen Dividende

Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	52 011 848
Jahresgewinn 2019	CHF	24 143 341
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	76 155 189

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn 2019 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.30 pro dividendenberechtigte Aktie	CHF	-13 434 364
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	62 720 825

Bei Annahme dieses Antrags wird die Auszahlung, unter Abzug der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35 Prozent auf dem Dividendenbetrag von CHF 0.30 pro Aktie, am 17. April 2020 (ex-Datum 15. April 2020) erfolgen.

4.2 Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen der mobilezone holding ag

Reserven aus Kapitaleinlagen – Vortrag vom Vorjahr	CHF	54 567 338
Zuweisung Reserven aus Kapitaleinlagen aus Kapitalerhöhung vom 14. Juni 2019	CHF	38 040 000
Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 0.30 pro dividendenberechtigte Aktie	CHF	-13 434 364
Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung	CHF	79 172 974

Bei Annahme dieses Antrags wird die Ausschüttung von CHF 0.30 pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen verrechnungssteuerfrei am 17. April 2020 (ex-Datum 15. April 2020) erfolgen.

5. Statutenänderung

5.1 Schaffung von genehmigtem Kapital

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Schaffung von genehmigtem Kapital im Umfang von maximal CHF 40 000, womit der Verwaltungsrat ermächtigt werden soll, das Aktienkapital jederzeit bis zum 7. April 2022 durch Ausgabe von höchstens 4 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je 1 Rp. zu erhöhen. Demzufolge beantragt der Verwaltungsrat die Einführung eines neuen Art. 3a der Statuten wie folgt:

Genehmigtes Kapital

«Art. 3a Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 7. April 2022 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 40 000 durch Ausgabe von höchstens 4 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je 1 Rp. zu erhöhen. Eine Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet.

Der Verwaltungsrat legt den Zeitpunkt der Ausgabe von neuen Aktien, deren Ausgabepreis, die Art der Liberierung, die Bedingungen der Bezugsrechtsausübung und den Beginn der Dividendenberechtigung fest.

Der Verwaltungsrat kann neue Aktien auch mittels Festübernahme oder auf eine andere Weise durch eine oder mehrere Banken und anschliessendes Angebot an Aktionäre oder Dritte ausgeben. Nicht ausgeübte Bezugsrechte kann der Verwaltungsrat verfallen lassen, oder er kann diese bzw. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben und Dritten oder ausgewählten Aktionären zuzuweisen, im Fall der Verwendung der Aktien für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder für eine Aktienplatzierung bei einem oder mehreren Anlegern zwecks Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen.»

Erläuterungen:

Der Verwaltungsrat beantragt die Schaffung des genehmigten Kapitals, um die Flexibilität zur Umsetzung der kommunizierten Wachstumsstrategie zu erhöhen und sich bietende Akquisitionschancen nutzen zu können.

6. Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

6.1 Genehmigung des Gesamtbetrags der maximal zulässigen Vergütung des Verwaltungsrates für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gesamtbetrags der maximal zulässigen Vergütung des Verwaltungsrates für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in Höhe von CHF 0.47 Mio.

6.2 Genehmigung des Gesamtbetrags der maximal zulässigen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des gegenüber dem Jahr 2020 unveränderten Gesamtbetrags der maximal zulässigen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von CHF 4.8 Mio.

7. Wahlen

7.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden vier Personen je einzeln als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- a) Wiederwahl von Urs T. Fischer
- b) Wiederwahl von Gabriela Theus
- c) Wiederwahl von Peter K. Neuenschwander
- d) Neuwahl von Michael Haubrich

7.2 Präsident des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Urs T. Fischer als Präsident des Verwaltungsrates bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.3 Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden drei Personen je einzeln als Mitglieder des Vergütungsausschusses bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen:

- a) Wiederwahl von Urs T. Fischer
- b) Wiederwahl von Peter K. Neuenschwander
- c) Neuwahl von Michael Haubrich

Falls Urs T. Fischer gewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

7.4 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Hodgskin Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.5 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2020 als Revisionsstelle zu wählen.

Organisatorische Hinweise

Empfehlungen Coronavirus

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus (COVID-19) rät der Bund von der Teilnahme an grösseren Menschenansammlungen ab. Die Gesundheit der Aktionäre und der Mitarbeitenden hat für mobilezone oberste Priorität.

Unter den gegebenen Umständen bittet mobilezone sämtliche Aktionäre, von einer persönlichen Teilnahme an der Generalversammlung abzusehen und stattdessen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Weisungen zur Stimmabgabe zu erteilen (über die Antwortkarte oder die Aktionärsplattform www.netvote.ch/mobilezone). Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass die Teilnahme an der Generalversammlung auf eigenes Risiko erfolgt. Wir behalten uns vor, je nach Entwicklung der aktuellen Situation, die Generalversammlung kurzfristig abzusagen.

Geschäftsbericht / Protokoll ordentliche Generalversammlung 2019

Der Geschäftsbericht 2019 mit Jahresbericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung, Vergütungsbericht der mobilezone holding ag, Berichten der Revisionsstelle, Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes, Antrag des Verwaltungsrates über die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen sowie die übrigen Anträge des Verwaltungsrates und das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 2019 liegen am Sitz der Gesellschaft, Suurstoffi 22, 6343 Rotkreuz zur Einsicht auf. Zusätzlich ist der Geschäftsbericht in elektronischer Form auf der Website der Gesellschaft auf www.mobilezoneholding.ch/de/investoren/berichte.html erhältlich.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigte Aktionäre, die bis am 31. März 2020 (17.00 Uhr MEZ) im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen werden, erhalten diese Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit den Traktanden und Anträgen des Verwaltungsrates direkt zugeschickt. Vom 1. April 2020 bis am 8. April 2020 werden keine Einträge ins Aktienregister vorgenommen. Namenaktionäre, die ihre Aktien vor der ordentlichen Generalversammlung veräussern, sind nicht mehr stimmberechtigt.

Zutrittskarten

Die Zutrittskarte und das Stimmmaterial können bei der Anmeldung mit dem beiliegenden Antwortformular und Antwortcouvert adressiert an mobilezone holding ag, c/o areg.ch ag, Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf, oder elektronisch über die Aktionärsplattform auf der Webseite www.netvote.ch/mobilezone angefordert werden. Die Zutrittskarte und das Stimmmaterial werden ab 1. April 2020 zugestellt. Sollten Sie die Unterlagen nicht rechtzeitig erhalten, können Sie die Zutrittskarte persönlich vor dem Beginn der ordentlichen Generalversammlung gegen Vorlage eines Identitätsnachweises am Informationsstand abholen.

Erfolgt die Veräusserung der Aktien und die Eintragung dieser Veräusserung im Aktienbuch nach der Ausgabe der Zutrittskarte des Aktionärs zur ordentlichen Generalversammlung 2020, ist diese Zutrittskarte nicht mehr gültig. Im Falle eines teilweisen Verkaufs oder Zukaufs ist die zugestellte Zutrittskarte am Tag der Generalversammlung beim Kontrollbüro umzutauschen

Schriftliche Vollmacht- und Weisungerteilung

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können durch Unterzeichnung der Vollmacht auf dem Antwortschein eine andere Person mit der Vertretung ihrer Aktienstimme(n) bevollmächtigen oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Herrn Rechtsanwalt Martin Dietrich, Hodgskin Rechtsanwälte, Tödistrasse 17, Postfach 1814, 8027 Zürich. Bitte verwenden Sie zur Erteilung der Vollmacht und Ihrer Weisungen das Vollmachtformular auf der Rückseite des Antwortscheines.

Elektronische Vollmacht- und Weisungerteilung

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter durch elektronische Fernabstimmung Vollmacht und Weisungen erteilen. Die elektronische Teilnahme und allfällige Änderungen elektronisch abgegebener Vollmachten und Weisungen sind bis einschliesslich Dienstag, 7. April 2020, 11.59 Uhr (MEZ) möglich. Bitte melden Sie sich in diesem Fall auf der Webseite www.netvote.ch/mobilezone an und folgen Sie den Anweisungen. Die dazu benötigten Login-Daten werden den Aktionären zusammen mit den schriftlichen Unterlagen zur Generalversammlung zugestellt.

Elektronische Zustellung der Einladung zur Generalversammlung

Wünschen Sie in Zukunft die Einladung zur Generalversammlung in elektronischer Form, können Sie im Weisungerteilungssystem unter www.netvote.ch/mobilezone die Option «Versand wählen» auswählen.

Kontrollbüro

Das Kontrollbüro ist am Tag der Generalversammlung ab 10.00 Uhr geöffnet. Die Aktionäre werden gebeten, ihre Zutrittskarten bei der Eingangskontrolle vorzuweisen.

Kein Übersetzungsdienst

Die ordentliche Generalversammlung wird in Deutsch durchgeführt.

Ort

Die Generalversammlung findet im Gemeindesaal Rotkreuz, Dorfmat, 6343 Rotkreuz statt.

Wegbeschreibung

Anreise mit dem Zug: Vom Bahnhof bis zum Gemeindesaal Dorfmat sind es knapp 5 Fussminuten.

Anreise mit dem Auto / Parkplätze: Rotkreuz ist von Zürich oder Luzern über die Autobahn A4 erreichbar. Kostenpflichtige Parkplätze sind beschränkt verfügbar.

Gesellschaften

MOBILEZONE HOLDING AG Suurstoffi 22, 6343 Rotkreuz, Telefon: +41 (0)58 400 24 24, E-Mail: mobilezoneholding@mobilezone.ch, www.mobilezoneholding.ch, Investor Relations: Markus Bernhard, Media Relations: Markus Bernhard
MOBILEZONE AG Suurstoffi 22, CH-6343 Rotkreuz, Telefon: +41 (0)58 400 24 24, E-Mail: mobilezoneholding@mobilezone.ch, www.mobilezone.ch
MOBILEZONE BUSINESS Tüfenbergstrasse 11, CH-9107 Urnäsch, Telefon: +41 (0)71 421 46 80, E-Mail: business@mobilezone.ch, www.mobilezone.ch/business
MOBILIT AG Altgraben 6, CH-4624 Härkingen, Telefon: +41 (0)62 387 99 71, E-Mail: info@mobilit.ch, www.mobilit.ch
IT BUSINESS SERVICES GMBH Altgraben 6, CH-4624 Härkingen, Telefon: +41 (0)62 387 99 77, E-Mail: info@itbs.ch, www.itbs.ch
MOBILEZONE DEUTSCHLAND GMBH Jahnstrasse 64, D-63150 Heusenstamm, Telefon +49 (0)6104 405 70, E-Mail: kontakt@einsamobile.de, www.einsamobile.de
EINSAMOBILE GMBH Samerwiesen 6, D-63179 Obertshausen, Telefon +49 (0)6104 405 7 0, E-Mail: kontakt@einsamobile.de, www.einsamobile.de
TPHCOM GMBH Bergiusstrasse 1A, D-48165 Münster, Telefon +49 (0)2501 9184 891, E-Mail: info@tphcom.de, www.tphcom.de
SH TELEKOMMUNIKATION DEUTSCHLAND GMBH Richmodstrasse 10, D-50667 Köln, Telefon +49 (0)234 298 29 90, E-mail: kundenservice@sparhandy.de, www.sparhandy.de
MISTER MOBILE GMBH Torstrasse 49, D-10119 Berlin, Telefon +49 (0)30 223 865 18, E-Mail: info@deinhandy.de, www.deinhandy.de
TALKTALK AG Suurstoffi 22, CH-6343 Rotkreuz, Telefon: +41 (0)58 560 69 02, E-Mail: info@talktalk.ch, www.talktalk.ch
MOBILETOUCH AG Spinnerei-Leffenstrasse, CH-8192 Zweidlen, Telefon: +41 (0)840 303 303, E-Mail: info@mobiletouch.ch, www.mobiletouch.ch
MOBILETOUCH AUSTRIA GMBH Lemböckgasse 49, A-1230 Wien, Telefon: +43 (0)1 866 49 0, E-Mail: office@mobiletouch.at, www.mobiletouch.at